

St. Patrick's Day



UTE THIERER

KINDERLITURGIE, ERSTKOMMUNION, MÄDCHEN

FÜR DIE ZEIT UM DEN ST. PATRICK'S DAY AM 17. MÄRZ 2013 HABEN WIR HIER FÜR EUCH EIN ELEMENT FÜR KINDER VORBEREITET, DAS SICH GUT IN DIE LITURGIE EINBAUEN LÄSST. AM BESTEN NACH DER ERSTEN LESUNG JES 43, 16-21.



HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Allen Irland Fans ein Begriff ist der Saint Patrick's Day. Es ist der Namenstag des Heiligen Patrick und irischer Nationalfeiertag. Dieser lebte im 5. Jahrhundert und war Sohn eines römischen Offiziers, der in Britannien stationiert war. Er wurde im katholischen Glauben erzogen und genoss eine gute Bildung.

Sein Leben veränderte sich grundlegend, als er von Sklavenjägern vom Landgut seiner Eltern geraubt und nach Irland gebracht wurde. Dort musste er als Hirte arbeiten. In seiner Einsamkeit fand er Trost im Glauben. Obwohl er unter widrigen Umständen nach Irland gekommen war, lernte er das Land lieben.

Nach sechs Jahren als Schafhirte floh er von der Insel, nachdem ihm ein Engel dazu geraten hatte. Er floh nach Frankreich, ging dort in ein Kloster, wo er Theologie studierte und zum Priester geweiht wurde. Zwölf Jahre blieb er in Frankreich, aber sein eigentliches Ziel war, nach Irland zurückzukehren und dort die Menschen für Christus zu gewinnen.

432 kehrte er nach Irland zurück. Einer Legende zufolge befreite er die Insel von allen Schlangen. Patrick gründete viele Klöster, Schulen und Kirchen im ganzen Land.

VORBEREITUNG:

KINDER MALEN AUF GROSSEN KARTONS FOLGENDE FIGUREN: HEILIGER PATRICK, SCHLANGEN, SCHAFE, RITTER, EINE KIRCHE, EINE SCHULE, EINE SKIZZE VON IRLAND - MÖGLICH SIND AUCH STABFIGUREN. DES WEITEREN WERDEN TÖPFE, PFANNEN ETC. ZUM LÄRM MACHEN GEBRAUCHT. DIE BILDER WERDEN ZUR GESCHICHTE GEZEIGT.



DER SHAMROCK, DAS DREIBLÄTTERIGE KLEEBLATT SYMBOLISIERT DIE DREIEINHEIT GOTTES MOYEA / DUPOND

DIE GESCHICHTE VOM HEILIGEN PATRICK

Dies ist eine bekannte irische Legende. Irland ist eine Insel im Atlantischen Ozean. Vor langer Zeit lebte dort ein Mann, sein Name war Patrick. Er war nicht in Irland geboren. Er war der Sohn eines Römers, der in Britannien seinen Dienst tat. Eines Tages traf Patrick ein großes Unglück: Er wurde von Raubrittern entführt und als Sklave nach Irland gebracht.



In Irland musste er für seine Herren Schafe hüten. Er war sehr einsam. Sein Glaube an Gott tröstete ihn. Er betete häufig, wenn er mit den Schafen alleine war.



Mit der Zeit lernte er die Insel kennen und lieben. Er hatte eine Idee: Ich möchte noch mehr über Jesus lernen. Deshalb gehe ich eine Weile fort. Dann komme ich zurück nach Irland und erzähle allen Menschen von Jesus Christus. Ich möchte, dass alle Jesus kennen lernen. Also floh er von der Insel und ging nach Frankreich in ein Kloster. Dort ließ er sich zum Priester ausbilden.



Nach ein paar Jahren ging Patrick zurück nach Irland. Die Menschen dort lebten in großer Angst vor Schlangen. Patrick wollte ihnen helfen. Aber wie konnte er es schaffen, die Schlangen zu vertreiben?



Er betete. Und dann nahm er eine Trommel und spielte sie laut – und alle Schlangen verschwanden. Patrick ging über die ganze Insel, so lange bis auch die letzte Schlange verschwunden war. Die Menschen waren sehr glücklich.

Sie nannten Patrick einen Heiligen. Heute findest du keine einzige Schlange in Irland. Aber die Menschen waren auch dankbar für die vielen Kirchen, die Patrick bauen ließ. Und für die vielen Schulen, die Patrick gründete. Wir können vom Heiligen Patrick lernen, uns für das einzusetzen, was wir lieben. UTE THIERER, ILLUSTRATIONEN VON NIKE THIERER